**„Man darf doch wohl noch seine Meinung sagen ...“**

Auf einer Party ergibt sich eine hitzige Debatte über die Herkunft des Menschen. Lisa meint: „Ich habe mal gelesen, dass der Mensch vom Affen abstammt. Also, ich fühle mich da ganz komisch, wenn ich mir vorstelle, dass ein Schimpanse mein Urgroßvater sein sollte.“ - „Das geht mir nicht anders,“ stimmt ihr Hans zu. „Überhaupt schon die Behauptung, dass der Mensch ein Tier wäre! Tiere gehen doch nicht zur Schule!“ Dem setzt Maria entgegen: „Aber in Biologie haben wir gelernt, dass der Mensch zur Gattung der Säugetiere zählt. Hat irgend-was mit der Lunge zu tun und mit den Herzkammern oder so.“ - „Je mehr Kammern, desto mehr Säugetier?“ scherzt Udo. „Quatsch,“ feixt Lisa zurück. „Je mehr Kammern, desto mehr Mann. Meine Oma singt immer so ein Lied: *‚Die Männer sind alle Verbrecher, ihr Herz ist ein finsteres Loch, hat tausend verschied’ne Gemächer...’* und so weiter.“ - „Aber jetzt mal im Ernst,“ kommt Udo wieder auf das Thema zurück. „Wie ist denn das: Stammt der Mensch jetzt vom Affen ab oder ist er ganz was anderes oder ist er vielleicht selbst ein Affe?“ -„Bei dir bin ich mir da ziemlich sicher, dass die dritte Möglichkeit stimmt, aber bei mir ist das sicher was anderes“, lacht Lisa.

**Aufgaben:**

* Schreib die naturwissenschaftlichen Hypothesen der jugendlichen Debattierer einzeln heraus (lass also die rein spaßhaften Bemerkungen weg).
* Versuch herauszufinden, welche Hypothesen der heutigen Lehrmeinung der Biologie entsprechen und welche nicht.
* Korrigiere Formulierungen, die nicht (ganz) korrekt oder missverständlich sind.